

Ein Gewinn für beide Seiten



Die frischgebackenen Bildungspartner: (v.li.) Christin Hosfeld (1. Konrektorin), Albert Gast (Ausbildungsleiter Hawe Hydraulik), Klaus Förster (Schulleiter), Matthias Kaiser (IHK-Bildungsberater), Markus Huber (Koordinator der beruflichen Orientierung) und Marc Schmidpeter (Fachleitung Physik).
© IHK

Sachsenkam/Bad Tölz – Unter der Schirmherrschaft der IHK für München und Oberbayern haben das Familienunternehmen Hawe Hydraulik SE aus Sachsenkam und die Staatliche Realschule Bad Tölz eine IHK-Bildungspartnerschaft unterzeichnet. Beide Seiten arbeiten künftig bei der Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler noch enger zusammen. Gemeinsames Ziel der Partner ist es, den jungen Leuten frühzeitig Einblicke in die Berufswelt zu geben – „praxisnah, konkret und zukunftsorientiert“, wie es in einer Mitteilung der IHK heißt.

Zu den geplanten Aktivitäten zählen beispielsweise eine Betriebserkundung bei Hawe Hydraulik für die achten Klassen, die Organisation eines Tags der Ausbildung in der Ausbildungswerkstatt des Unternehmens sowie die regelmäßige Teilnahme der Firma an Berufsinfoabenden für Acht- und Neuntklässler. Darüber hinaus bietet Hawe Hydraulik die Möglichkeit, Schülerpraktika zu absolvieren. Für den Girls' Day im April 2026 ist vorgesehen, interessierten Schülerinnen den Beruf der Industriemechanikerin näher vorzustellen.

Mit der Unterzeichnung der Bildungspartnerschaft werde die bereits langjährige Zusammenarbeit „auf ein neues, nachhaltiges Fundament gestellt“, sagt Albert Gast, Leiter der Ausbildung bei Hawe Hydraulik SE. Die Schüler von heute seien die Auszubildenden von morgen und damit die Fachkräfte der Zukunft. „Wir wollen junge Menschen für Technik begeistern und ihnen frühzeitig zeigen, was mit einer Ausbildung bei uns möglich ist.“

Für Schulleiter Klaus Förster ist die Partnerschaft mit Hawe Hydraulik ein wichtiger Baustein, um den Schülerinnen und Schülern realistische Einblicke ins Berufsleben zu ermöglichen. „Unsere Schüler brauchen echte Erfahrungen außerhalb des Klassenzimmers. Die Verzahnung mit der Wirtschaft liegt uns deshalb am Herzen.“

Matthias Kaiser, Bildungsberater der IHK-Geschäftsstelle Weilheim, freut sich, mit Hawe Hydraulik und der Tölzer Realschule „neue, starke Mitstreiter für unsere IHK-

Bildungspartnerschaften gewonnen“ zu haben. „Für Unternehmen und Schulen ist unserer Erfahrung nach solch eine Partnerschaft immer ein Gewinn.“

Unternehmen oder Schulen, die an einer Bildungspartnerschaft interessiert sind, können sich an die IHK für München und Oberbayern wenden: Telefon 089/5 11 60 oder E-Mail bildungspartnerschaft@muenchen.ihk.de. Weitere Informationen im Internet unter www.ihk-muenchen.de/bildungspartner. *SAS/TK*

Quellenangabe: Tölzer Kurier (TK) vom 24.10.2025, Seite 36